

# Öffentlicher Anzeiger

als Beilage zum Amtsblatt Stück 15.  
der Königlichen Regierung zu Cleve.

( N.º XV. )

Cleve den 18. April 1818.

## Sicherheits-Polizei.

In der Nacht vom 29ten auf den 30ten v. M. sind dem Tagelöhner Heinrich Cronenberg zu Hau, Canton Cleve,

- 1) Ein Frauenrock von blaugedruckter Leinwand mit großen Blumen. 2) Ein wergenes Bettuch, und 3) Ein Paar weiß und blau melirte baumwollene Strümpfe.

gestohlen worden, ohne daß bis jetzt weder die Thäter dieses Diebstahls ausgemittelt, noch die gestohlenen Gegenstände herbeigeschafft werden konnten.

Ich warne daher einen jeden vor deren Ankauf, und fordere zugleich alle diejenigen, welchen zur Ausmittlung dieses Diebstahls einiges bekannt seyn oder werden möchte, hiemit auf, ihre desfallsige Wissenschaft sofort der nächsten Ortsbehörde oder dem Unterzeichneten bekannt zu machen.

Cleve den 15ten April 1818.

Der Königl. Preuß. Instructions-Richter des Clevischen Kreisgerichts-Bezirks.  
v. Salomon.

## Edictal-Citation.

Auf Requisition des Königlichen Obrist-Lieutenants und Brigadiers Herrn Liebe zu Trier werden die unbekanntes Gläubiger, welche an die Cassé der 8ten (Rheinischen) Artillerie-Brigade, welche aus folgenden Truppentheilen zusammen-  
gesetzt worden:

1) reitende Batterie	Nro. 14.
2) — —	16.
3) — —	19.
4) 6pfündige Fußbatterie	11.
5) — —	23.
6) — —	24.
7) — —	35.
8) 12pfündige Batterie	12.
9) 7pfündige Handbatterie	2.
10) Park-Colonne	7.
11) — —	19.
12) — —	22.
13) — —	33.
14) — —	34.
15) — —	2.

- 16) Handwerks-Colonne No. 1.
- 17) Laboratorien - 1.
- 18) provisor. Artill. Comp. - 12. } Preuß. Artillerie-Brigade.
- 19) - - - - 13. }
- 20) - - - - 14. } Brandenburgischer Artillerie-Brigade.
- 21) - - - - 15. }

22) provisor. Handwerks-Compagnie No. 10. Schlessischer Artillerie-Brigade.  
 23) Artillerie-Marsch-Compagnie des Lieutenants Thielen,  
 aus den Jahren 1813 bis 1815 Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich mit ihren Ansprüchen binnen einer Frist von drei Monaten und spätestens in dem des Endes vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Rath von Weiler auf den 23ten May d. J. Vormittags 10 Uhr hieselbst auf dem Schlosse angeetzten Termin zu melden, unter dem Präjudiz, daß diejenigen Gläubiger, welche sich in diesem Termin nicht einfinden, mit ihren Forderungen an die genannte Cassé präcludirt und sie deshalb blos an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Urkundlich der Unterschrift des Collegii und des beigedruckten großen Siegels.  
 Cleve den 23ten Januar 1818.  
 Königlich-Preussisches Ober-Landes-Gericht.  
 v. Münz.

**Edictal Citation.**

Auf Requisition des Königl. Majors und Regiments-Commandeurs Herrn von Anselme zu Jülich werden die unbekanntnen Gläubiger, welche an die Cassé des zweiten Achener vormals fünften Rheinischen Landwehr-Regiments, vom Jahr 1815 bis zu Ende des Jahres 1817 Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich mit ihren Ansprüchen binnen einer Frist von drei Monaten und spätestens in dem des Endes vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Rath von Weiler auf den 23. May d. J. Vormittags 11 Uhr hieselbst auf dem Schlosse angeetzten Termin zu melden, unter dem Präjudiz, daß diejenigen Gläubiger, welche sich in diesem Termin nicht einfinden, mit ihren Forderungen an die genannte Cassé präcludirt, und sie deshalb blos an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Urkundlich der Unterschrift des Collegii und des beigedruckten großen Siegels.  
 Cleve den 23. Januar 1818.  
 Königlich-Preussisches Ober-Landes-Gericht.  
 v. Münz.

**Edictal Citation.**

Auf Requisition des Königl. Obristleutenants und Regiments-Commandeurs Hrn. von Hellwig zu Coblenz, werden die unbekanntnen Gläubiger, welche an die Cassé des vormaligen von Hellwigschen Freycorps aus den Jahren 1813 bis 1815 Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich mit ihren Ansprüchen binnen einer Frist von drei Monaten und spätestens in dem des Endes vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Rath Davidis auf den 1 Juny 1818 Vorm. 10 Uhr hieselbst auf dem Schlosse angeetzten Termin zu melden, unter dem Präjudiz, daß diejenigen Gläubiger, welche sich in diesem Termin nicht einfinden, mit ihren Forderungen an die genannte Cassé präcludirt, und sie deshalb blos an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Urkundlich der Unterschrift des Collegii und des beigedruckten großen Siegels.  
 Cleve den 23. Januar 1818.  
 Königlich-Preussisches Ober-Landes-Gericht.  
 v. Münz.

### Edictal-Citation.

Auf Requisition des Königl. Ingenieur-Premier-Capitains und Commandeurs der 7. und 8. Pionier-Abtheilung Herrn Linde zu Ehrenbreitstein werden die unbekanntenen Gläubiger, welche an die Casse der siebenten (Westphälischen) und achten (Rheinischen) Pionier-Abtheilung, (vormals zweite, dritte, achte und neunte Feld-Pionier-Compagnie) aus den Jahren 1813 bis 1815 Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich mit ihren Ansprüchen binnen einer Frist von drei Monaten und spätestens in dem des Endes vor dem Deputirten Herrn Ober-Landesgerichtsrath Davidis auf den 1. Juny 1818 Vormittags zehn Uhr hier selbst auf dem Schlosse angelegten Termin zu melden, unter dem Präjudiz, daß diejenigen Gläubiger, welche sich in diesem Termin nicht einfinden, mit ihren Forderungen an die genannte Casse präcludirt und sie deshalb bloß an die Person desjenigen, mit welchem sie contrabirt haben, verwiesen werden sollen.

Urkundlich der Unterschrift des Collegii und des beigedruckten großen Siegels.  
Elevé den 23 Januar 1818.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht.  
v. Müngz.

### Edictal-Ladung.

Auf Requisition des Königl. Premier-Lieutenants im Ingenieur-Corps und Compagnie-Commandeurs, Herrn Moss zu Coblenz, werden die unbekanntenen Gläubiger, welche an die Casse der 2ten Pionier-Compagnie 6te (Magdeburgischen) Abtheilung, vormals 6te Feld-Pionier-Compagnie, für den Zeitraum von 1813 bis 1815 Forderungen zu haben vermeinen, hiedurch vorgeladen, sich mit ihren Ansprüchen binnen einer Frist von drei Monaten und spätestens in dem des Endes vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Rath Davidis auf den 1. Juny 1818, Morgens zehn Uhr hier selbst auf dem Schlosse angelegten Termin zu melden, unter dem Präjudiz, daß diejenigen Gläubiger, welche sich in diesem Termin nicht einfinden, mit ihren Forderungen an die genannte Casse präcludirt, und sie deshalb bloß an die Person desjenigen, mit welchem sie contrabirt haben, verwiesen werden sollen.

Urkundlich der Unterschrift des Collegii und des beigedruckten großen Siegels.  
Elevé den 23. Januar 1818.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht.  
v. Müngz.

### Edictal-Citation.

Auf Requisition des Königlichen Majors und interimistischen Brigadiers der 7ten Artillerie-Brigade Herrn König zu Coblenz werden die unbekanntenen Gläubiger, welche an die Casse der 7ten (Westphälischen) Artillerie-Brigade zu Coblenz, welche im Jahr 1816 aus folgenden Truppentheilen formirt worden:

6pfündige reitende Batterie Nro. 17.

20.

7pfündige Haubitze — — — 3.

12pfündige Batterie — — — 3.

10.

11.

6pfündige Fuß-Batterie Nro. 14.

19.

21.

37.

Laboratorien-Colonne	Nro. 5.	
Munitions-Colonne	4.	
—	6.	
—	9.	
—	11.	
—	14.	
—	32.	
Handwerks-Colonne	2.	
provisorische Fuß Compagnie	8.	
—	9.	} der vormal. Preuß. Artillerie-Brigade.
—	11.	
—	3.	} der vormaligen Schlessischen Artillerie-Brigade.
—	10.	
Ersatz-Commando des Lieutenant's von Frobel.		
— des Lieutenant's Sydus.		

**Marſch Compagnie Nro. 3.**

aus den Jahren 1813, 1814 und 1815 Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich mit ihren Ansprüchen binnen einer Frist von drei Monaten und spätestens in dem des Endes vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts Rath Davidis auf den 1sten Juny 1818 Vormittags 10 Uhr hieselbst auf dem Schlosse angeetzten Termin zu melden, unter dem Präjudiz, daß diejenigen Gläubiger, welche sich in diesem Termin nicht einfinden, mit ihren Forderungen an die genannte Casse präcludirt und sie deshalb bloß an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Urkundlich der Unterschrift des Collegii und des beigedruckten großen Siegels.

Cleve den 23ten Januar 1818.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht.

v. Müng.

**Edictal Ladung.**

Auf Requisition des Königl. Obrist-Lieutenants und Regiments-Commandeurs Herr Freiherrn von Sell zu Wittlich, werden die unbekanntten Gläubiger, welche an die Casse des ersten Rierischen Landwehr-Regiments aus dem Zeitraume der Jahre 1815 und 1816 Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich mit ihren Ansprüchen binnen einer Frist von drei Monaten, und spätestens in dem des Endes vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts Rath Stuve auf den 1ten Juny 1818 Morgens 10 Uhr hieselbst auf dem Schlosse angeetzten Termin zu melden, unter dem Präjudiz, daß diejenigen Gläubiger, welche sich in diesem Termin nicht einfinden, mit ihren Forderungen an die genannte Casse präcludirt und sie deshalb an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Urkundlich der Unterschrift des Collegii und des beigedruckten Siegels.

Cleve den 23ten Januar 1818.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht.

v. Müng.

**Edictal Citation.**

Auf Requisition des Königl. Majors und Regiments-Commandeurs Herrn von Schlehtendahl zu Gelsbern werden die unbekanntten Gläubiger, welche an die Casse des jetzigen zweiten Clever Landwehr-Regiments, vormaligen ersten, zweiten, dritten und Ersatz-Bataillon des ehemaligen ersten Rheinischen Landwehr-Infanterie-

Regiments, für den Zeitraum vom 1ten Juny 1815 bis zum 31ten July 1817, Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich mit ihren Ansprüchen binnen einer Frist von drei Monaten und spätestens in dem des Endes vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts Rath Stuve auf den 1ten Juny 1818 Morgens 10 Uhr hieselbst auf dem Schlosse angefesten Termin zu melden, unter dem Präjudiz, daß diejenigen Gläubiger, welche sich in diesem Termin nicht einfinden, mit ihren Forderungen an die genannte Casse präcludirt, und sie deshalb bios an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Urkundlich der Unterschrift des Collegii und des beigedruckten großen Siegels.

Esleve den 3ten Februar 1818.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht.  
v. Müng.

#### Edictal-Citation.

Auf Requisition des Königlich Major's und Regiments-Commandeurs Herrn von Wnuck zu St. Goar, werden die unbekanntten Gläubiger welche an die Casse des zweiten Coblenzer Landwehr-Regiments (vormals achten Rheinischen) aus den Jahren 1815 bis incl. 1817 Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich mit ihren Ansprüchen binnen einer Frist von drei Monaten und spätestens in dem, des Endes vor dem Deputirten, Herrn Ober Landesgerichts-Rath Stuve, auf den 8ten Juny c. Morgens 10 Uhr hieselbst auf dem Schlosse angefesten Termin zu melden, unter dem Präjudiz, daß diejenigen Gläubiger, welche sich in diesem Termin nicht einfinden, mit ihren Forderungen an die genannte Casse präcludirt, und sie deshalb bios an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Urkundlich der Unterschrift des Collegii und des beigedruckten großen Siegels.

Esleve den 23 Januar 1818.

Königlich-Preussisches Oberlandes-Gericht.  
v. Müng.

#### Edictal-Citation.

Auf Anstehen der Geschwister Albert, Johann Heinrich, und Mechtild Schulte zu Erle, wird der Johann Dietrich Hornemann genannt Pottbecker aus Oberbeck, welcher vor 40 Jahren die hiesige Gegend verlassen hat, und sich zuletzt in Spanien aufgehalten haben soll, und dessen etwa zurückgelassenen unbekanntten Erben, vorgeladen, längstens bis zum 31ten October künftigen Jahres bei dem unterzeichneten Land- und Stadtgericht, oder in der Registratur sich schriftlich oder persönlich zu melden, und daselbst weitere Anweisung zu erwarten, wo sonst auf die Todeserklärung des J. D. Hornemann, und was dem anhängig, nach Vorschrift der Gesehe erkannt werden wird.

Wesel den 13. December 1817.

Das Königl. Land- und Stadtgericht.

Weinhagen.

Zeisterkamp.

#### Bekanntmachung

Am Donnerstag den 22ten dieses Morgens 9 Uhr sollen zu Schermbeck an dem Hause des verstorbenen Bernhard Lichtenberg Nr. 29, verschiedene Hausmobilien, unter andern eine vollständige Baumwoll-Spinnerei und zwei Stück Hornvieh ver-auctionirt werden. Kauflustige wollen sich alsdann einfinden.

Wesel den 8ten April 1818.

Königlich-Preussisches Land- und Stadt-Gericht.

Weinhagen.

Zeisterkamp.

### Ediktal Citation.

Der Bäckermeister Franz de Haer zu Elten hat sein Vermögen seinen Gläubigern abgetreten, und zu der Rechtswohlthat der Cession gelassen zu werden verlangt, und es ist hierauf der Concurſ eröffnet.

Es werden daher alle diejenigen, welche an der, aus einem Hause, zwei Gärten, zwei Stücken Baulandes und einigen Mobilien bestehenden Masse Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, solche in Termino

den 2ten May a. c.

des Morgens um 10 Uhr in dem hiesigen Land- und Stadtgerichts Gebäude persönlich, oder durch zulässige Bevollmächtigte gebührend anzumelden, und deren Richtigkeit nachzuweisen, auch sich über das Cessions- Gesuch zu erklären, und ihre etwaige Einwendungen beizubringen, unter der Warnung: daß diejenigen, welche in diesem Termin nicht erscheinen werden, mit allen ihren Forderungen präcludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, sie auch dafür: daß sie dem Gemeinschuldner die gesuchte Rechtswohlthat bewilligen, geachtet werden sollen.

Persönlich zu erscheinen Verbinderte, können die Herren Justiz Commissarien Krafft hieselbst, und Sugg und Carp zu Rees, mit Vollmacht und Information versehen.

Emmerich den 3ten März 1818.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

v. Keneſſe. v. Münz.

Suncke.

### Subhastations-Patent.

Auf Ansuchen und zur judicamäßigen Befriedigung eines Creditors, soll das, dem hiesigen römisch-katholischen Organisten Hrn. Martinus Lambertus von Galen zuständige, am Marke sub No. 8 zur Handlung sehr gut gelegene, mit einem guten Keller, Zimmern und Boden versehene, zu 950 Rtlr. Elevisch gewürdigte Wohnhaus, imgleichen ein außer dem Dellthor bey der Feldmühle, zwischen den Gärten der Capellanie zu Bienen und des Armenhofes sancti spiritus gelegener Garten, groß nach der Carte 34 Ruthen, gewürdiget zu 97 Rtlr. 10 Str. Elevisch, in einem Termin am Donnerstag den 7ten May d. J., Vormittags um 10 Uhr, im Sitzungszimmer des hiesigen Gerichts öffentlich zum Verkauf angehangen, und dem Meistbietenden dem Befinden nach, zugeschlagen werden.

Alle diejenigen, welche diese Parzellen zu kaufen fähig und annehmlich zu zahlen vermögend sind, werden hierdurch aufgefordert, sich in termino einzufinden, und ihr Geboth abzugeben. Die Taxe und Verkaufsbedingungen können zu jeder Zeit in der Registratur eingesehen werden.

Rees im Königl. Land- und Stadtgericht den 24. Februar 1818.

Colberg. De Merée.

Wackerhoff.

### Subhastations-Patent.

Zur Befriedigung der eingetragenen Gläubiger soll auf den Antrag derselben die in hiesiger Feldmark an der Nordseite der Heergasse bey dem Muffeldshof gelegene, dem Tagelöhner Heinrich Müller als Leibzüchter verbliebene, und auf sein Kind erster Ehe Elisabeth Müller devolvirte Kathstelle, bestehend aus Wohnhaus, Stallung oder Whoppen und Brunnen, ferner aus Hofplatz, Garten, und Wiesengrund, zusammen circa 327 holländische Ruthen groß, und zu 559 Rtlr. Preuß. Cour. öffentlich subhastirt, und in termino den 22. Juny Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle dem Meistbietenden, jedoch vorbehaltlich einer vierzehntägigen Ratificationsfrist zugeschlagen werden.

Besth: und zahlunastfähige Kauflustige werden daher eingeladen, in diesem Bietungstermin sich einzufinden und ihre Gebote abzugeben.

Die Taxe und Verkaufsbedingungen können vorab in der Gerichtsregistratur eingesehen werden.

Duisburg im Land- und Stadtgericht den 23. Februar 1818.

Wintgens. Keller.

Ostermann.

Es fordern die Herren:

- 1) Oppenheim, Wechsel zu Köln, als Ankäufer, die, von Herrn Anton Ordenbadt Gerichtschreiber bei dem Friedensgericht zu Goch, bei der ehemaligen französischen Tilgungs-Kasse baar hinterlegte Amtskaution
- 2) Jacob Jungenmey, Notar, zu Goch wohnhaft, die in dieser Qualität bei dem nemlichen Fond hinterlegte Amtskaution zurück.

Dies wird hierdurch mit der Aufforderung an jeden etwaigen Berechtigten an gedachten Kautionen, zur gehörigen Kunde gebracht, ihre Ansprüche binnen der pemptorischen Frist von drei Monaten bei dieser Behörde vorzubringen.

Cleve den 15ten April 1818.

Das Kreisgericht.

Paschen.

#### Publicandum.

Auf Donnerstag den 23ten April dieses Jahrs und den folgenden Tagen, werden zu Grieterbusch am Brins-Haus zuerst ungefähr 37 Morgen Weide-Grund in 5 Abtheilungen auf ein Jahr verpachtet, sodann einige 80 Stück Vieh, bestehend aus jungen und vollwachsenen Pferden, Oesen, Kühen, Kälbern und Schweinen, und demnächst allerhand Uckergeräthschaften, Haus-Mobilien, Leinwand und Betten, so wie das vorräthige Heu und Stroh, den Meistbietenden durch den unterschriebenen Justiz-Commissarius und Notarius F. Schwarz öffentlich freiwillig verkauft werden.

Emmerich den 7. April 1818.

Fr. Schwarz.

#### Verkaufs Anzeige.

Montags den 4ten May d. J. und folgenden Tagen sollen in der Behausung der Erben Heinrich Moesellagen zu Weeze

- 1) allerhand zu einer wohl eingerichteten bürgerlichen Haushaltung gehörigen Mobilien, und
- 2) allerhand Art von Winkelwaaren, bestehend:
  - a) in Tuch, Manchester, Catun, Seidestoffen u. s. w., so wie auch
  - b) in allerhand Specerey- und Fettwaaren,öffentlich jedoch freiwillig den Meistbietenden verkauft werden.

Goch den 9ten April 1818.

Der Gerichtsvollzieher, Weygand.

Unterzeichnetes, vormaliger Zögling des Pariser Conservatorium, hat die Ehre hiermit anzuzeigen, daß er sich in dieser Stadt niedergelassen hat, und sowohl im Violinspielen als in der Tanzkunst, welches beides er bisher im Haag ausübte, Unterricht zu erteilen Willens ist, und bietet deshalb seine Dienste hiermit an. Seine Wohnung ist bei dem Bäckermeister Angerhausen in der Haagischen Straße.

Cleve den 14ten April 1818.

W. V. Duyk.

Handwritten text at the top of the page, including a name and address.

Handwritten text in the upper middle section, possibly a letter or report.

Handwritten text in the middle section, continuing the document's content.

Handwritten text in the lower middle section, appearing as a list or series of points.

Handwritten text at the bottom of the page, including a signature or date.